

# GEMEINDEBRIEF

Juni | Juli | August 2026



Foto: Uebbing

GEMEINDEBRIEF FÜR DIE EVANGELISCHEN PFARRBEREICHE

**Bad Frankenhausen**

**Kyffhäuserland**

**Oldisleben**

## Wolkenwunder im Sommer

„Da! Eine Meeresschildkröte! Die ist bestimmt sehr alt.“ Theos Mutter blickt von ihrem Buch auf, schiebt sich die Brille in die Haare und schaut verwundert Richtung Wasser. „Wo siehst du denn eine Schildkröte, Theo?“ fragt sie dann ihren Sohn. Theo sitzt lächelnd neben ihr im Sand. In einer Hand hält er die drei schönen Muscheln, die sie heute gefunden haben. Mit der anderen Hand zeigt er begeistert in den Himmel. „Na, da!“

Theo liebt es, im Sommer in den Himmel zu schauen und die Wolkenwunder zu finden. Heute hat er schon einen Drachen, einen Elefanten und einen Eisbären mit seinem Jungtier auf dem Rücken entdeckt. Aber das hatte er für sich behalten. Nur die Meeresschildkröte hat er auch Mama zeigen wollen. Theos Mutter schmunzelt und sagt: „Oh, ja, die ist bestimmt schon sehr alt! Sie ist sehr groß und bewegt sich ganz langsam.“

Der Wolkenwunderhimmel lässt sich im Sommer besonders gut beobachten. Ob nun am Strand, von der Terasse aus oder beim Blick aus dem Fenster am Morgen.

In vielen biblischen Erzählungen werden wir auch auf Wolken aufmerksam gemacht. Wenn sie erscheinen, hat das eine Bedeutung. Sie stehen symbolisch für die Herrlichkeit Gottes und für göttliche Macht. Wolken erinnern an Segen und Schutz, aber auch an Vergänglichkeit. Es ist eine alte Erfahrung, dass Menschen beim Blick in den Himmel an Gottes Gegenwart erinnert werden - viel älter als Theos große Meeresschildkröte, die über ihn hinwegzieht, als er im Sand sitzt.

An welche Erfahrungen mit Gott werden Sie erinnert, wenn Sie in die Wolken schauen? Halten Sie die Augen offen und wagen Sie den Blick in den Himmel!

Ich wünsche Ihnen eine gesengte Sommerzeit,

*Ihre Pfarrerin Nadine Greifenstein*



Foto: NG, 2025

Denkt an die Gefangenen,

**als wäret ihr mitgefangen;**

denkt an die Misshandelten,

denn auch ihr lebt noch in eurem irdischen Leib!

**Monatsspruch JUNI**

Hebräerbrief 13,3

**06.06.2026 - Sonnabend**

13:30 Ringleben Gottesdienst zum Pfarrgartenfest

**07.06.2026 - 1. Sonntag nach Trinitatis**

09:00 Hachelbich Predigtgottesdienst

09:30 Bad Frankenhausen Predigtgottesdienst

09:30 Oldisleben Abendmahlsgottesdienst  
mit Konfirmationserinnerung

10:30 Rottleben Predigtgottesdienst

13:30 Udersleben Abendmahlsgottesdienst  
mit Konfirmationserinnerung

14:00 Bendeleben Predigtgottesdienst mit Kirchenkaffee

**14.06.2026 - 2. Sonntag nach Trinitatis**

09:00 Steinhaleben Predigtgottesdienst

09:30 Bad Frankenhausen Predigtgottesdienst mit Kirchenkaffee  
musikalische Gestaltung: Posaunenchor Grammetal

09:30 Oldisleben Predigtgottesdienst

10:30 Göllingen Predigtgottesdienst

13:30 Esperstedt Abendmahlsgottesdienst  
mit Konfirmationserinnerung

16:00 Hachelblich Konzert der Kinder und Jugendlichen

**21.06.2026 - 3. Sonntag nach Trinitatis**

09:00 Hachelbich Predigtgottesdienst

09:30 Bad Frankenhausen Abendmahlsgottesdienst mit Taufe

09:30 Oldisleben Predigtgottesdienst

10:30 Rottleben Predigtgottesdienst

13:30 Ichstedt Abendmahlsgottesdienst  
mit Konfirmationserinnerung**25.06. - Eröffnung 925 Jahre Seehausen**18:00 Seehausen Festgottesdienst zur Eröffnung der Jubiläumsfeier  
mit dem Posaunenchor Oldisleben

---

27.06.2026 - Sonnabend

17:00      **Bad Frankenhausen**      *Johannisfest in & um die Altstädter Kirche St. Petri*

---

28.06.2026 - 4. Sonntag nach Trinitatis

13:30      **Borxleben**      **Predigtgottesdienst**

17:00      **Oldisleben**      **Traditionelle Sommermusik**

*mit dem Blankenhainer Musizierkreis und den Kantoreien*

**Im Pfarrbereich Kyffhäuserland gibt es eine Briefpredigt.**

---

30.06.2026 - Dienstag

09:30      **Haus Martha / Oldisleben**      **Sommerandacht**

**Es ströme aber  
das Recht  
wie Wasser und die Gerechtigkeit  
wie ein nie versiegender Bach.**

**Monatsspruch JULI**      Amos 5,24

---

01.07.2026 - Mittwoch

15:00      **Haus M. Schall / Bad Frankenhausen**      **Sommerandacht**

---

04.07.2026 - Freitag

10:00      **Haus Wilma / Bad Frankenhausen**      **Sommerandacht**

---

05.07.2026 - 5. Sonntag nach Trinitatis

09:30      **Bad Frankenhausen**      **Predigtgottesdienst**

13:30      **Esperstedt**      **Predigtgottesdienst**

14:30      **Ringleben**      **Abendmahlsgottesdienst**

*mit Konfirmationserinnerung*

17:00      **Göllingen**      **Aktion „Kirche macht Urlaub“**

---

11.07.2026 - Sonnabend

18:00      **Udersleben**      **SOMMERABEND-Gottesdienst**

---

12.07.2026 - 6. Sonntag nach Trinitatis

09:30      **Oldisleben**      **Abendmahlsgottesdienst**

09:30      **Bad Frankenhausen**      **Predigtgottesdienst mit Kirchenkaffee**

14:30      **Seehausen**      **Abendmahlsgottesdienst**

*mit Konfirmationserinnerung*

## Kyffhäuserland

Aktion „Kirche macht Urlaub“

18.07.2026 - Sonnabend

18:00 Ichstedt

SOMMERABEND-Gottesdienst

19.07.2026 - 7. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Bad Frankenhausen

Predigtgottesdienst

*in der Altstädter Kirche St. Petri*

14:00 Steinhaleben

Aktion „Kirche macht Urlaub“

26.07.2026 - 8. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Oldsleben

Predigtgottesdienst

09:30 Bad Frankenhausen

Predigtgottesdienst

Kyffhäuserland

Aktion „Kirche macht Urlaub“

Jesus Christus spricht: Ich bin gekommen, damit sie

# das Leben

haben und es **in Fülle haben.**

**Monatsspruch AUGUST** Johannes 10,10

02.08.2026 - 9. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Bad Frankenhausen

Abendmahlsgottesdienst

14:30 Ringleben

Predigtgottesdienst

Kyffhäuserland

Aktion „Kirche macht Urlaub“

08.08.2026 - Sonnabend

18:00 Esperstedt

SOMMERABEND-Gottesdienst

09.08.2026 - 10. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Bad Frankenhausen

Predigtgottesdienst *mit Kirchenkaffee*

09:30 Oldisleben

Predigtgottesdienst

10:00 Barbarossahöhle

ZUCKERTÜTEN-GOTTESDIENST  
in der Aktion „Kirche macht Urlaub“

13:30 Udersleben

Predigtgottesdienst

17:00 Seega

Aktion „Kirche macht Urlaub“

15.08.2026 - Sonnabend

18:00 Borxleben

SOMMERABEND-Gottesdienst

Bad Frankenhausen

Kyffhäuserland

Oldisleben

## Kyffhäuserland

## Aktion „Kirche macht Urlaub“

16.08.2026 - 11. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Bad Frankenhausen

Predigtgottesdienst  
in der Altstädter Kirche St. Petri

23.08.2026 - 12. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Steinhaleben

Predigtgottesdienst

09:30 Oldisleben

Predigtgottesdienst

09:30 Bad Frankenhausen

Predigtgottesdienst

10:30 Göllingen

Predigtgottesdienst

29.08.2026 - Sonnabend

13:30 Ichstedt

Gottesdienst zum Pfarrgartenfest

14:30 Oldisleben

Taufgottesdienst

30.08.2026 - 13. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Hachelbich

Predigtgottesdienst

11:00 Bad Frankenhausen

Orgelmatinee

10:30 Rottleben

Predigtgottesdienst

## Gottesdienste in den Senioren- und Pflegeheimen

## AWO Seniorenpflegeheim „Haus Martha“ Oldisleben

## Gottesdienst jeweils um 09:30 Uhr

30. Juni (Tauerinnerung)

14. Juli (Sommerandacht)

Pause im August

01. September (mit Abendmahl)

## AWO Seniorenzentrum „Marie Schall“ Bad Frankenhausen

## Gottesdienst jeweils um 15:00 Uhr

03. Juni (Tauerinnerung)

01. Juli (Sommerandacht)

Pause im August

02. September (mit Abendmahl)

## AWO Seniorenpflegeheim „Haus Wilma“ Bad Frankenhausen

## Gottesdienst jeweils um 10:00 Uhr

05. Juni (Tauerinnerung)

03. Juli (Sommerandacht)

Pause im August

04. September (mit Abendmahl)

# Christenlehre - Kinderstunde - Kinderkirche

## CHRISTENLEHRE in Bad Frankenhausen

**dienstags, 15:30 - 16:30 Uhr**

nicht in den Schulferien

Treffpunkt: Unterkirche, Bad Frankenhausen

**erster Termin nach den Sommerferien: 18.08.2026**

Rückfragen an: N. Greifenstein (0176-52518839)



## KinderKIRCHE & KinderkirchenKINO Bad Frankenhausen

**gemeinsamer Abschluss vor den Ferien:**

**Kinderkirchennacht: 13.-14.06.2026**

Beginn: 13.06., 16:00 Uhr / Ende: 14.06., 10:30 Uhr

mit Spielen, Andacht, Essen, Kino, Übernachtung in der Kirche

**gemeinsame Aktion im August:**

**Teilnahme am 24-Stunden-Schwimmen: 08.08.2026**

im Solewasservitalpark Bad Frankenhausen

**erster Termin nach den Sommerferien:**

**22.08.2026, 16:00 Uhr, KinderkirchenKINO**

Rückfragen an: N. Greifenstein (0176-52518839)

## KINDERSTUNDE in Oldisleben

letzter Dienstag im Monat, *außer in den Schulferien,*

**15:30 - 17:00 Uhr**

Treffpunkt: Pfarrhaus Oldisleben

Termine: **09.06.2026, im Juli sind Ferien und im August findet auf Grund von Urlaub keine Kinderstunde statt.**

Rückfragen an: Th. Endter (0162-4298248)

## KINDERSAMSTAG in Ringleben

Aktionen, Basteln, Spiel und Spaß

monatlich samstags inkl. Mittagessen, *außer in den Schulferien,*

**09:00 - 13:00 Uhr** für Kinder von 8 - 13 Jahren

Treffpunkt: Pfarrhaus Ringleben

Termine: **20.06.2026, im Juli sind Ferien und im August findet auf Grund von Urlaub kein Kindersamstag statt.**

Rückfragen an: Th. Endter (0162-4298248)



## Gruppen und Kreise für Erwachsene

### Gesprächskreis „54plus“ Bad Frankenhausen

jeweils 15:00 Uhr Gemeinderaum Unterkirche  
Termine: 04.06.2026, 09.07.2026, Pause im August

### Frauenkreis Esperstedt

jeweils 14:00 Uhr im Bürgerhaus Esperstedt  
Termine: 17.06.2026, Pause im Juli/August, 16.09.2026

### Seniorenkreis Ichstedt

jeweils 14:00 Uhr im Gemeinderaum  
Termine: nach Absprache vor Ort, alle 14 Tage

### Seniorenkreis Oldisleben

jeweils 14:30 Uhr im Gemeinderaum  
Termine: 18.06.2026, Pause im Juli/August, 17.09.2026

### Seniorenkreis Ringleben

dienstags, jeweils 14:00 Uhr im Gemeinderaum

### Frauenkreis Udersleben

mittwochs, jeweils 14:00 Uhr im Gemeinderaum  
Termine: nach Absprache vor Ort, alle 14 Tage



## Urlaubszeit und diestlich am anderen Ort

Pfarrerin Greifenstein ist zum Dienst  
am anderen Ort abwesend:  
**04.-05.07.2026**

Pfarrerin Greifenstein ist im Urlaub:  
**19.07.-04.08.2026**

Vertretung übernehmen:  
Pfarrerin A. Pfifferling (0162 4357558)  
Pfarrerin V. Bärwinkel (01514 0809976)



## Gottesdienste mit Konfirmationserinnerung

Nach wie vor wird es auch in diesem Jahr Gottesdienste geben, in denen Sie sich in besonderer Weise an Ihre Konfirmation erinnern können.

Zwei der Termine haben sich durch die fortlaufende Planung vor Ort verändert, deshalb finden Sie hier noch einmal alle auf einen Blick:

**31.05. 09:30 Uhr Bad Frankenhausen**

**31.05. 13:30 Uhr Borxleben**

**07.06. 09:30 Uhr Oldisleben**

**07.06. 13:30 Uhr Udersleben**

**14.06. 13:30 Uhr Esperstedt**

**21.06. 13:30 Uhr Ichstedt**

**05.07. 14:30 Uhr Ringleben**

**12.07. 14:30 Uhr Seehausen**



Herzliche Einladung an alle! Und es gilt weiterhin: Kommen Sie gerne zu diesem Gottesdienst, unabhängig davon, in welchem Jahrgang Sie konfirmiert wurden. Eine Einzelanmeldung ist nicht erforderlich. Wenn Sie als gemeinsamer Jahrgang teilnehmen möchten, der dies z.B. zum Anlass für ein Klassentreffen nimmt, bin ich Ihnen für eine Information vorab dankbar.

*Pfarrerin Nadine Greifenstein*



Konfirmationserinnerung 2023 in Bad Frankenhausen, Foto: NG

## Mit dem Segen verabschieden

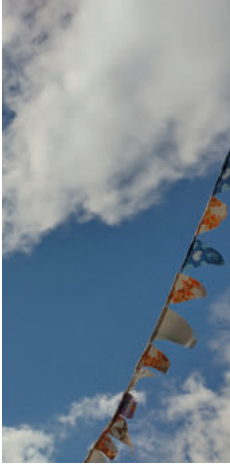


Foto: NG, 2024

### Mit dem Segen verabschieden - Vorschulkinder in der St.-Wigberti-Kirche in Ichstedt

Am Dienstag, den 16. Juni 2026, werden um 9:00 Uhr die zukünftigen ABC-Schützzinnen und ABC-Schützen der Kitas *Pfiffikus Ringleben* und *Kyffhäuserzwerge Ichstedt* feierlich verabschiedet.

In der St.-Wigberti-Kirche erhalten die Vorschulkinder den Segen Gottes für ihren bevorstehenden Start in die Schulzeit. Eine kleine Geschichte wird es selbstverständlich auch geben.

Die Erzieherinnen und Erzieher sowie die Kinder beider Einrichtungen blicken diesem besonderen Vormittag bereits mit großer Vorfreude entgegen. Der Übergang von der Kita in die Schule ist ein großer Schritt – es ist schön, dass wir das gemeinsam in der Kirche feiern dürfen.

Gäste sind herzlich willkommen.

*Sandra Zornemann,*

*Kirchenkreisstelle Religionspäd. Angebote für Kindergärten*

## Neuer Konfi-Kurs 2026/2027

Mit Beginn des neuen Schuljahres startet auch ein neuer Vorbereitungskurs für Konfirmandinnen und Konfirmanden. Eingeladen sind wieder Schülerinnen und Schülern der Klassen 6-8 aus den Pfarrbereichen Bad Frankenhausen und Kyffhäuserland - also jahrgangsübergreifend und regional.

Jede und jeder, der sich auf die Konfirmation vorbereiten möchte, ist herzlich willkommen. Bereits getauft zu sein, ist keine Voraussetzung für die Kursteilnahme. Die Vorbereitung auf die Taufe vor der Konfirmation kann innerhalb des Kurses erfolgen.

**Die Anmeldung für den Kurs 2026/2027 ist bis zum 15.09.2026 möglich.**

Die Unterlagen zur Anmeldung sind im Pfarramt Bad Frankenhausen erhältlich.

Rückfragen bitte an: Pfarrerin Nadine Greifenstein (0176-52518839).

Die ersten **Kurstermine** im neuen Schuljahr:

20.08.2026 15:30-17:00 Uhr

03.09.2026 15:30-17:00 Uhr

17.09.2026 15:30-17:00 Uhr

01.10.2026 15:30-16:30 Uhr !

29.10.2026 15:30-17:00 Uhr

31.10.2026 10:00 Uhr - Bad Frankenhausen

**Begrüßung des Kurses im Gottesdienst**



## Musikalische Highlights

### **Donnerstag, 11.6.2026 19:30 Uhr EFIM Weimar**

Lassen Sie sich einladen zu ganz neuen, unerhörten Klängen!

Ensemble für Intuitive Musik Weimar (EFIM): Daniel Hoffmann - Trompete / Flügelhorn,  
Matthias von Hintzenstern - Violoncello / Obertongesang,  
Hans Tutschku (Harvard University Boston) - Live-Elektronik,  
Michael von Hintzenstern an der Strobel-Orgel

Das „Ensemble für Intuitive Musik Weimar“ (EFIM) wurde 1980/81 gegründet, um sich für tabuisierte Avantgardemusik und vor allem die Werke von Karlheinz Stockhausen einzusetzen. Seit Anfang der 1990er Jahre widmet sich das EFIM hauptsächlich Eigenprojekten. Es ist dabei stets auf der Suche nach „besonderen Orten“, deren Ausstrahlung Akteure wie Zuhörer in gleicher Weise beflügelt. Das können Parkanlagen ebenso sein wie Steinbrüche, die des Nachts geheimnisvoll illuminiert werden. Inzwischen hat es in 30 Ländern gastiert. Zu den prägenden Erfahrungen gehörte 1993 das Konzert in einem Lavafeld in Mexico-City, in dem - bei Vollmond! - ein Werk über die vier Elemente vor 2000 begeisterten Menschen aufgeführt wurde: ERUPCION DE SONIDOS - AUSBRUCH DER KLÄNGE. Charakteristisch für das Ensemble ist die enge Verzahnung zwischen Instrumenten und Live-Elektronik, wodurch nicht nur eine Fülle neuer Klangfarben entsteht, sondern auch bisher kaum vorstellbare kommunikative Prozesse ausgelöst werden. Zu den Besonderheiten seines Wirkens dürfte gehören, dass es nicht nur eine Musik mit neuartigen Klängen präsentiert, sondern auch sogenannte „Sound-Scapes“ (Klang-Schaften) aus fernen Städten und Landschaften aufzeichnet, um sie dann weiter zu verarbeiten und in spätere Aufführungen zu integrieren.

### **Sonntag, 4.7.2026 15:00 - 18:00 Uhr Chortag mit Eddi Hüneke**

#### **19:00Uhr Konzert Eddi Hüneke**

Zum ersten Mal leitet der ehemalige Wise Guy Eddi Hüneke in Bad Frankenhausen den Chortag. Alle sind herzlich eingeladen mitzusingen. Bitte melden Sie sich dazu an bei Kantorin Laura Schildmann (0176/48267418).

### **Donnerstag, 16.7.2026 19:30 Uhr Thüringer Orgelsommer Orgelkonzert mit Thorsten Pech (Wismar)**

### **Freitag, 21.8.2026 19:30 Uhr project unplugged**

Zeitlose große Songs der letzten Jahrzehnte, interpretiert auf ganz eigene Art und Weise, sorgen für überraschende und emotionale Gänsehautmomente.

### **Sonntag, 30.8.2026 11:00 Uhr Orgelmatinee zum 140. Geburtstag der Großen Strobel – Orgel**

#### **Vorschau:**

Samstag, 5.9.2026 17:00 Uhr Orgelkonzert mit Uraufführung zum 140. Geburtstag  
Samstag, 19.9.2026 10:30 Uhr Orgelmusik und Orgelführung zum Bauernmarkt mit L. Schildmann

Samstag, 26.9.2026 19:00 Uhr Georg Philipp Telemann: Die Tageszeiten  
Kantoreien Bad Frankenhausen/Oldisleben, Solisten und Orchester  
Leitung: L. Schildmann

### Konzerte in der Altstädter Kirche

**Donnerstag, 4.6.2026 19:30 Uhr friederike – Liedermachersoul  
„Im Grunde ist es einfach“**

Lassen Sie sich in der ganz besonderen Atmosphäre der Altstädter Kirche anrühren von den Liedern der Singer-Songwriterin Friederike Teichert.

**Donnerstag, 18.6.2026 19:30 Uhr Petra Hanstein  
Irish und Scottish Folk vom Feinsten mit Petra Hanstein.**  
Immer wieder schön und sehr beliebt!

## Bilder aus dem Gemeindeleben



Sonntag Kantate in Ichstedt



Konfirmation in Ringleben



KinderkirchenKINO in Bad Frankenhausen

## Bilder aus dem Gemeindeleben



Passionszeit in Ichstedt



Abendmahl im Haus Martha, Oldisleben



Kinderkirche mit Agapemaal, Bad Frankenh.



Ostervorbereitungen Kinderkirche, Bad Frkh.



Vorstellungsgottesdienst vor der Konfirmation, Bad Frankenhausen

## Weltgebetstag in Ringleben

Auch in diesem Jahr konnten wir zu unserer Veranstaltung zum Weltgebetstag am 6. März, in unserem Pfarrhaus, viele Gäste begrüßen. Viele ihr Interesse am Weltgebetstag 2026 im Fokus. Eine interessante Bildpräsentation, überlieferte Berichte und landestypische Speisen machten uns bekannt. Nach diesem ersten Gottesdienst, ergaben sich viele Gesprächsrunden in gemütlicher Atmosphäre an diesem Abend, wie wir wurden auch in den vergangenen Jahren, zum Danken angeregt. Mit unserer Spende können wir Projekte in Nigeria unterstützen. Vielen Dank allen fleißigen Helfern. Seit 25 Jahren beteiligen wir uns in Ringleben aktiv an der Weltgebetstagsbewegung. Darauf sind wir sehr stolz. Im Jahr 2000 ergriff Pfarrer Hildebrand die Initiative und gestaltete erstmals diesen Abend. Damals ging die Reise nach Indonesien. Im nächsten Jahr feiert diese weltweite Bewegung ihr 100jähriges Bestehen. HERZLICHE EINLADUNG SCHON HEUTE.



Somit bekunden doch geschehen. Das Land Nigeria interessante Bildpräsentation und landestypische Speisen machten uns bekannt. Nach diesem ersten Gottesdienst, ergaben sich viele Gesprächsrunden in gemütlicher Atmosphäre an diesem Abend, wie wir wurden auch in den vergangenen Jahren, zum Danken angeregt. Mit unserer Spende können wir Projekte in Nigeria unterstützen. Vielen Dank allen fleißigen Helfern. Seit 25 Jahren beteiligen wir uns in Ringleben aktiv an der Weltgebetstagsbewegung. Darauf sind wir sehr stolz. Im Jahr 2000 ergriff Pfarrer Hildebrand die Initiative und gestaltete erstmals diesen Abend. Damals ging die Reise nach Indonesien. Im nächsten Jahr feiert diese weltweite Bewegung ihr 100jähriges Bestehen. HERZLICHE EINLADUNG SCHON HEUTE.

## Die himmlisch andere Osternacht in Oldisleben

Es war Dunkel in der St. Johannis Kirche in Oldisleben. Richtig Dunkel. Nur ganz schwaches Licht kommt von draußen durch die Kirchenfenster. Dann erklingt aus dem Dunkel Klaviermusik. Live gespielt, ohne Licht und Noten. Ein Gänsehautmoment. Doch die Musik ist nicht fröhlich oder beschwingt. Sie moduliert die Melodie von „O Haupt voll Blut und Wunden“. Und das passt zur Dunkelheit und der Stimmung, in der die Jünger damals in Jerusalem waren.



Und doch – so wird im weiteren Verlauf deutlich – kam all das nicht überraschend. Die Jünger hätten es wissen können. In kurzen und eindrücklichen Zitaten wurden Worte Jesu in Erinnerung gerufen, die genau dieses Geschehen ankündigten. Sechs verschiedene Bibelstellen aus den Evangelien wurden hörbar: Hinweise auf Leiden, Tod und Auferstehung. Worte, die damals schwer zu begreifen waren – und die doch zeigen: Gott verliert nicht die Kontrolle. Sein Plan steht.

Die Gemeinde hat sich im Anschluss dessen auch musikalisch vergewissert. Mit dem Lied „Unser Gott ist ein mächtiger Gott“ wurde spürbar: Hier ist einer am Werk, der größer ist als unsere Zweifel, größer als Angst und Dunkelheit. Ein Gott, der handelt – damals wie heute.



In der Predigt wurde dieser Gedanke weitergeführt. Im Mittelpunkt stand die Frage: Wenn Gott für uns ist – wer kann dann gegen uns sein? Und die klare Zusage: Gottes Plan geht auf. Nicht zufällig, nicht irgendwie – sondern genau so, wie es angekündigt war. Auch wenn wir manches nicht verstehen, bleibt Gott verlässlich.

Dann geschieht der Wendepunkt. Die Osterkerze wird hereingetragen. Mit dem Lied „Licht dieser Welt“ zieht sie durch den dunklen Raum. Ein starkes Zeichen. Mit jedem Schritt wird es heller. Die Dunkelheit weicht – langsam, aber unaufhaltsam. Ein Bild für das, was Ostern bedeutet: Gottes Wille setzt sich

durch. Das Licht bleibt nicht draußen – es kommt hinein.

Die Kirche füllt sich mit Licht. Und mit Leben. Beim anschließenden Agape-Mahl versammeln sich alle in großer Runde. Brot wird geteilt, Gemeinschaft wird erlebt. Es wird spürbar: Wir sind nicht allein. Auch heute dürfen wir Gemeinschaft mit Jesus haben – mitten in unserem Leben.

Mutmachend sind auch die Bibelworte, die im Anschluss vorgelesen werden – Worte der Hoffnung, der Ermutigung, der Zusage. Worte, die tragen.

Zum Abschluss wird es laut in der Kirche. Mit dem Lied „Dies ist der Tag, den der Herr gemacht“ geht es auf den Ostersonntag zu. Und nun ist es kein leises, tastendes Singen mehr. Die Freude ist hörbar. Die Kirche ist hell geworden – und mit ihr die Gesichter der Besucher. Viele haben sich von der besonderen Atmosphäre mitreißen lassen.



Und so endet diese himmlisch andere Osternacht nicht einfach – sie klingt nach. Beim anschließenden Kirchenkaffee, in Gesprächen, im Miteinander.

Aus der Dunkelheit ist Licht geworden. Aus der Trauer Hoffnung. Und die Botschaft bleibt: Christus ist auferstanden – er ist wahrhaftig auferstanden.

## Frühjahrsputz rund um St. Johannis

Der Frühling hatte gerade erst zaghaft angeklopft – da wurde rund um unsere St. Johannis Kirche und das Pfarrhaus in Oldisleben schon kräftig angepackt. Am 21. März trafen sich knapp 20 fleißige Helferinnen und Helfer aller Altersgruppen pünktlich um 9:00 Uhr, um dem Winter den letzten Rest aus Kirche und Garten auszutreiben.

Nach einer kurzen Abstimmung

sich ein Team dem Innenraum

Fenster, Fensterbänke sowie

machten sich draußen

Arbeit. Wege wurden

entfernt und die Spu-

seitigt. Dabei zeigte

„aufgeräumt“, wie wir

terlassen hatten, war

mehr – erstaunlich,

kalten Monate wieder

Rund um die Kirche

Baum von seinem „Bart“

die sich sichtbar gelohnt

wurde der Umfang der

Baum- und Strauchschnitt:

Büsche im Pfarrgarten in Form

sich über die Monate eine beachtliche

den gleich vier große Anhängerladungen zusammengetragen und zum Osterfeuer gefahren.

Ganz nebenbei erhielt auch der Komposthaufen eine neue Einfassung – ein kleines

Zusatzprojekt, das sich spontan ergab.

Da die Arbeiten rund um die Kirche schneller vorangingen als gedacht, zog die gesamte

Mannschaft kurzerhand weiter in den Pfarrgarten. Dort wurden die verbliebenen Spuren

des Winters beseitigt, eine Mauer von unerwünschtem Bewuchs befreit und ein weiterer

Anhänger mit Baumschnitt beladen.



ging es auch schon los: Während

der Kirche widmete und dort

Böden gründlich reinigte,

mehrere Gruppen an die

gefegt, erstes Unkraut

ren des Winters be-

sich schnell: Ganz so

es im Herbst hin-

es dann doch nicht

was sich über die

ansammelt!

wurde zudem ein

befreit – eine Arbeit,

hat. Besonders deutlich

Arbeiten beim Thema

Da im Herbst bereits viele

gebracht worden waren, hatte

Menge angesammelt. Am Ende wur-



Auch im Inneren der Kirche wurde mit viel Einsatz gearbeitet. Bänke wurden abgewischt, Böden gesaugt und Fenster gereinigt – was bei der Höhe der Fenster durchaus sportlichen Einsatz verlangte. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Die Kirche erstrahlt wieder in neuem Glanz und ist bestens vorbereitet für die kommenden Osterfeiertage – beginnend mit der „himmlisch anderen“ Osternacht.

Trotz der vielen Arbeit kam auch die Gemeinschaft nicht zu kurz. Die Stimmung war durchweg fröhlich und motiviert, und selbst das anfangs noch frische Wetter konnte niemanden bremsen – beim Arbeiten wurde es schnell warm. In einer kurzen Pause stärkten sich alle mit Getränken, bevor es weiterging.

Nach etwa drei Stunden – gegen 12:00 Uhr – war das Werk vollbracht. Erschöpft, aber zufrieden und auch ein wenig stolz auf das gemeinsam Erreichte, blickten alle auf einen gelungenen Vormittag zurück.

Zum Abschluss wurde noch ein gemeinsames Gruppenfoto gemacht, das diesen Einsatz festhält – auch wenn darauf leider nicht mehr alle Helferinnen und Helfer zu sehen sind, die mit angepackt haben.

Ein herzlicher Dank gilt allen, die dabei waren und tatkräftig unterstützt haben – ganz besonders auch denen, die eigenes Werkzeug oder Material mitgebracht und eingesetzt haben. Ohne euch wäre vieles nicht möglich gewesen.

Wir freuen uns schon jetzt auf den nächsten gemeinsamen Arbeitseinsatz im Herbst – wenn es wieder darum geht, unser Gelände winterfest zu machen.



## Der Rückblick auf das letzte Quartal

Im März war dieses Jahr gewissermaßen die Ruhe vor dem Oster-„Sturm“ und den folgenden Feiertage. Erst Ende März war Palmarum und damit der Beginn der Kar- und Osterwoche. Aber dann ging es los:

In Hachelbich haben wir die lebensgroßen Figuren der Rüstzeit-Kinder vom letzten Jahr aufgestellt. So wurde im Vorbeigehen, die Passions-Geschichte erzählt und bestaunt. So manches Kind wird sich wiedererkannt bzw. erinnert haben.



Dann ging es direkt in die Kar- und Osterfeiertage. Wie immer sind wir mit dem Tischabendmahl in Rottleben gestartet. Auch in diesem Jahr haben sich viele aus den Gemeinden auf den Weg gemacht, und jeder fand einen Platz am Tisch. Genügend zu essen gibt es in jedem Fall, dank der vielen Hände, die Schnittchen vorbereitet und alles liebevoll vorbereitet und zurechtgelegt hatten. Vielen Dank dafür und ebenso für Kochen von Kaffee und Tee und Tische decken und aufräumen.

Mit dem Gedanken, dass Jesus in der Nacht voller Angst gebetet hatte und dann gefangen genommen und gefoltert wurde, rückte



die Kreuzigung und die Sterbestunde näher.



Die Abendmahlsandacht zur Sterbestunde Jesu ging in Hachelbich sehr still von statten.

In der Krypta im Göllinger Klosterturm konnte dann wie jedes Jahr eine ganz eigene Atmosphäre erlebt werden. Die Totenstille hält bis Ostersonntag, wenn wir mit der Ostermette den Tagesanbruch am Sonntag feiern und danach fröhlich miteinander im Pfarrhaus frühstücken konnten. Danach ging es zu den Gottesdiensten in den einzelnen Gemeinden.

Etwas Neues gab es in Hachelbich. Jugendliche und Erwachsene aus Hachelbich, Berka und andere haben gemeinsam mit Pfarrerin Pfifferling die Osternacht gefeiert haben. Eine Taufe gab es dabei auch. Auch hier ist wohl eine neue (alte) Tradition wieder belebt worden.

Ostersonntag startete dann in Bendeleben mit der Ostermette um 6.30 Uhr. Dieses Jahr war es wieder ein gut besuchter kurzer Gottesdienst. Die Osterkerze wurde entzündet und das Osterlicht an alle weitergegeben. Mit Orgelbegleitung immer wieder ein besonderer Moment. Das Glockenläuten um



7.00 Uhr machte dann allen klar: „Der Herr ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden!“ oder einfach: Es ist Ostern!





Aus der nicht mehr ganz dunklen Kirche ging es dann direkt ins Pfarrhaus zum gemütlichen Frühstück. In den anderen Gemeinden feierten wir dann Abendmahlsgottesdienste.

Den Abendgottesdienst am Ostermontag zum Abschluss der Osterfeiertage haben wir aus dem letzten Jahr übernommen. Auch in diesem Jahr freuten wir uns wieder über einige Gäste aus den umliegenden Pfarrbereichen, die sich zu diesem Abendgottesdienst aufgemacht hatten. Es ist ein schöner Abschluss der Osterfeiertage, wobei die Osterzeit selbst ja noch eine Weile weitergeht.

Da die Schulferien dieses Jahr erst nach Ostern lagen, gab es auch eine Nach-Oster-Rüstzeit für die Kinder. Ein Blick auf die Feiertage, die nach Oster kommen, war da angebracht. Im Pfarrhaus tummelten sich die Kinder und machten sich so ihre eigenen Gedanken über Himmelfahrt und Pfingsten. Natürlich gab es auch einen Rückblick auf die Passionszeit und Ostern.

Da wurde schon mal ausprobiert, wie schwer und echt unbequem so ein Querbalken vom Kreuz sein kann. Oder auch wie gut frisch gebackenes Brot schmecken kann. Selbst für eine kleine Bude samt Feuerstelle war Zeit und Energie bei den Kindern vorhanden. Eierkuchen-Waffeln über dem offenen Feuer backen, dauert echt lange und schmeckt besonders. Natürlich gab es auch eine ganze Ladung Eierkuchen aus der Pfanne, (sonst wäre man wohl die Geduld verloren oder wäre hungrig geblieben.)



Am Sonntag haben sich ca. 40 Personen auf dem Gut Bendeleben zum Ernte-Bitt-Gottesdienst getroffen. Wider Erwarten hatten wir auch dieses Jahr strahlendem Sonnenschein und konnten den Gottesdienst unter freiem Himmel feiern. Damit haben wir die im letzten Jahr begonnenen Tradition fortgesetzt. Und jetzt ist es Tradition! Auch hier gilt viel Dank an die Kuchenbäckerinnen und alle Vorbereitung für den Gottesdienst. Denn auch die Bierbänke und Kaffeetassen müssen herangeschafft werden. Wer sich vielleicht fragt, warum es einen Ernte-Bitt-Gottesdienst gibt, dem sei erklärt, dass das Danken für die Ernte, das Bitte für die Saat und das Wachstum einschließt. Vielleicht nächstes auch Jahr mal vorbeikommen und das ganze selbst erleben.



Der April endete mit der Erinnerung an die Konfirmation in Hachelbich. Auch hier hatten wir die schöne Situation, dass mehrere Generationen bis hin zu künftigen Konfirmanden gemeinsam gefeiert, sich erinnert und das Abendmahl miteinander gefeiert haben. Im nächsten Jahr feiern wir diesen besonderen Gottesdienst anstelle der separaten Goldenen, Diamantenen, ... Konfirmation in den anderen Gemeinden. So haben wir einen 2-Jahres-Rhythmus und niemand muss 5 Jahre oder mehr warten, bis er Jubel-Konfirmation feiern kann. Wenn ein Jahrgang das aber dennoch einzeln als Goldene oder Diamantene Konfirmation feiern möchte, dann melden Sie sich bei mir oder den Kirchenältesten, damit das in den Gottesdienstplan integriert werden kann.



Und schon sind wir im Wonnemonat Mai, der mit dem Orchideenfest in Günserode begann. Einen Wehrmutstropfen gab es dennoch, denn da ich an dem Tag zur gemeinsamen Kreissynode mit den beiden Nachbarkirchenkreise unterwegs war, gab es leider keinen Gottesdienst. Das machen wir nächstes Jahr (hoffentlich) wieder anders.

Das Wetter hat dieses Jahr zu Himmelfahrt dafür gesorgt, daß wir einen Teil der Tradition abändern mußten. Wir haben den Gottesdienst in der Kirche gefiert, weil es draußen eindeutig zu kalt, windig und im Zweifel auch zu naß von oben war. Soweit ich mich erinnere ist das in den letzten 20 Jahren nur zwei Mal vorgekommen. Thomas Endter hat den Gottesdienst und die Predigt gestaltet, der Oldisleber Posaunenchor hat uns bei den Liedern begleitet und uns - nicht den Marsch geblasen - aber am Ende mit dem Nachspiel überrascht. Wie ich finde eine tolle Kompo-



sition zu „Über den Wolken“ von Reinhard Mey. Über den Wolken hätte uns das Wetter wohl nicht interessiert.

Das hat uns alle aber nicht davon abgehalten, nach dem Gottesdienst in den Pfarrgarten zu gehen. Obwohl die Wolken tief hingen, es aber kein Wasser raus kam, konnten wir die Sonne genießen, die Biertische unter den Zelten hervorziehen, um in der Sonne zu sitzen. Es regnete auch erst, als wir gerade die Biertische und Bänke wieder weggeräumt hatten. Aber alles erst nachdem alle gemütlich bei Grillwurst, Steak oder Gulasch zusammengesessen hatten. **VIELEN DANK** allen helfenden Händen, vom Zeltaufbau bis zum Grillen, Kassieren und wieder aufräumen.



# SAVE THE DATE

Pfarrgarten Bendeleben

3. – 5. August

# BUDENBAU CAMP 26

9 – 15 Jahre

30,- €

## ADVENTURE CRAFT

Outdoor und Erlebnispädagogik im Kirchenkreis

### Kontakt

Thomas Endter

Telefon SMS WhatsApp: 0162 42 98 248

Endter@suptur-bad-frankenhausen.de

Schlafen im eigenen Shelter

Kochen überm Lagerfeuer

Nachtwanderung

Mit und Gemeinschaft

## Nachruf für Hilmar Siegel

Liebe Gemeindeglieder,

am 7. Mai haben wir einen ehemaligen Kirchenältesten aus der Kirchgemeinde Rottleben bestattet.

Der Psalmvers „Meine Zeit, steht in deinen Händen“ aus Psalm 31,16 war der Vers, der über dem Trauergottesdienst stand.

Herr Siegel war in Rottleben einige Jahre Kirchenältester. Seit der Wende wohnte er in Bad Frankenhausen und dann in Rottleben. Seine große Leidenschaft war das Restaurieren von historischen Häusern, wie an der Fassade vom „Weißen Roß“ in Rottleben erkennbar ist.

Viele kennen ihn auch als Chormitglied im Chor in Bad Frankenhausen. Er liebte das Singen und war bei Projekten immer dabei.

In den Gemeinden des Pfarramtes Kyffhäuserland hat er seine Kenntnisse und Fähigkeiten auch beim Bau an der Kirche in Hachelbich angewendet. Er war bei Gottesdiensten und Gemeindeveranstaltungen faßt immer dabei.

Wir danken für seinen Dienst für die Kirchgemeinde. Im Vertrauen auf Gottes Begleitung und die Auferstehung wollen wir für seine Familie beten, deren Verlust ungleich größer ist.



## Neue Herausforderung gesucht? Kleiner Nebenverdienst?

### Küsterdienst an der St. Johannis-Kirche in Rottleben

Wer eine Möglichkeit sucht, sein Taschengeld oder die Urlaubskasse aufzubessern, könnte hier etwas finden.

Für die Kirche in Rottleben suchen wir einen „Küster“, der die Aufgaben von Frau Müller übernehmen könnte. Zu den Aufgaben zählen die Vorbereitung des Gottesdienstes, d.h.



Heizung anschalten, Blumen besorgen, Raumpflege, ggf. Tische und Stühle zum Tischabendmahl umräumen. Das Rasenmähen oder Glocken läuten fällt nicht in diesen Aufgabenbereich.

Finanzierung wird über eine Ehrenamtspauschale geleistet.

**Weitere Informationen und Auskünfte zu den beiden Stellen erhalten Sie von Pastorin Steffi Wiegleb oder Frau Müller.**

**Anfragen nehmen wir gerne unter 0151-12 80 47 06 entgegen.**

**Es geht auch per Mail: [kyffhaeuserland@suptur-bad-frankenhausen.de](mailto:kyffhaeuserland@suptur-bad-frankenhausen.de) oder [Steffi.Wiegleb@ekmd.de](mailto:Steffi.Wiegleb@ekmd.de)**



## Der Blick voraus

Der Frühsommer kommt und damit weden ein paar Highlights in den Gemeinden.

Im Juni werden die Hachelbicher Kinder und Jugendlichen wieder mit einem Konzert auf



den bevorstehenden Sommer einstimmen. Lieder, Gitarren und ziemlich sicher auch das eine oder andere Anspiel, um uns eine Botschaft auf besondere Art und Weise zu vermitteln. Bitte merken Sie sich den 14. Juni, 16.00 Uhr in der Hachelbicher Kirche schon mal vor.



Im Juli werden die Kinder wieder im Mittelpunkt stehen und den Pfarrgarten in Beschlag nehmen. Vom 27.-31. Juli wird die Sommer-Rüstzeit für alle von 5-12 Jahren stattfinden. Wer schon älter ist, aber dennoch Spaß und Lust hat dabei zu sein, kann das gerne tun!

Direkt danach, 3.-5. August, ist dann für die Größeren (9-15 Jahre) das Budenbau-Camp im Pfarrgarten in Bendeleben. Wer schon mal dabei war, weiß, daß aus Planen und anderem Material Buden gebaut werden, in denen

dann auch die Nächste verbracht werden. Essen kochen geht über dem offenen Feuer oder dem Grill. Nur der Gang zur Toilette, führt alle ins Pfarrhaus!

Da die Sommerferien dann auch schon wieder dem Ende entgegengehen, steht am 9. August, 10.00 Uhr, der Zuckertüten-Gottesdienst für Erstklässler und für alle andern an. Diesen ganz besonderen Gottesdienst werden wir erneut in der Barbarossahöhle ge-



meinsam gestalten. Die Zuckertüten werden für alle gepackt sein. Warme Jacken und eine Taschenlampe sollte man nicht vergessen. Der Eintritt in die Höhle ist frei und kann auch über den Entdeckerstollen erfolgen.



So, nun fehlt nur noch, was wohl alle schon erwarten und sich hoffentlich darauf freuen. Mit dem ersten Ferienwochenende am 5. Juli startet die diesjährige Reihe der Aktion „Kirche macht Urlaub – Gottesdienste verreisen“. Dieses Jahr werden wir auch drei dieser Gottesdienste als Abendgottesdienst gestalten und einen 8. Gottesdienst zusätzlich haben. Am besten schon mal im Kalender eintragen. Genauere Informationen zu den Themen der Gottesdienste gibt es dann in dem entsprechenden gesonderten Heftchen und an den Aushängen.

### **Konfis und Vorkonfis**

Gemeinsam mit Bad Frankenhausen oder Sondershausen (siehe dort)

### **Kinder- und Familien**

Sommer-Rüstzeit 27. - 31. Juli 9:00 - 16:00 Uhr Pfarrhaus Bendeleben  
 Unkostenbeitrag: 25,00 € Anmeldung bitte bis 10. Juli  
 Budenbau-Camp 3. - 5. August Pfarrgarten Bendeleben  
 Unkostenbeitrag: 30,00 € Anmeldung bis 12. Juli  
 Zuckertüten-Gottesdienst 9. August 10:00 Uhr Babarossahöhle

### **Wöchentliche Angebote für Kinder (außer in den Ferien)**

#### *Kinderstunde*

5 - 8 Jahre freitags 15:30 Uhr Hachelbich im Pfarrhaus  
 9 - 12 Jahre donnerstags 15:30 Uhr Hachelbich im Pfarrhaus

#### *Jungchar*

Ab 13 Jahre donnerstags 16:30 Uhr Hachelbich im Pfarrhaus

### **Frauen-/Seniorenkreise mit Weltgebetstag**

*Hachelbich:* dienstags 14:00 Uhr - 2. Dienstag im Monat oder nach Absprache

**Göllingen:** gemeinsam mit Günserode, Seega  
freitags 14:30 Uhr in Göllingen  
26. Juni 24. Juli 14. August

**Bendeleben:** gemeinsam mit Rottleben und Steinhaleben  
dienstags 14:00 Uhr im Pfarrhaus in Bendeleben.  
16. Juni 21. Juli 11. August



## Kasualien



### Taufe

#### Freya Taubert

in der Osternacht am 4. April in der St. Petrus-Kirche zu Hachelbich  
Taufspruch: Josua 1,9



### Bestattungen

Manfred Pfaffendorf

\* 10.03.1940 +10.02.2026

beigesetzt am 09.03.2026 **in Göllingen**

biblisches Wort: Psalm 121,8

Hannelore Birenheide

\* 28.07.1941 +03.03.2026

Trauer Gottesdienst am 11.03.2026 **in Borxleben**

beigesetzt am: 26.03.2026 **in Borxleben**

biblisches Wort: Joh 14,6

Frank Thiemer

\* 04.12.1960 +13.02.2026

beigesetzt am 14.03.2026 **in Ichstedt**

biblisches Wort: Joh 11,25

Dorothea Trotzer

\* 13.01.1933 +27.02.2026

beigesetzt am 26.03.2026 **in Bad Frankenhausen**

biblisches Wort: Ps 73,23

Erna Engel

\* 24.05.1933 +08.03.2026

beigesetzt am 01.04.2026 **in Hachelbich**

biblisches Wort: Joh 12,23-24

Heidi Raspe

\* 07.02.1942 +17.03.2026

beigesetzt am 18.04.2026 **in Esperstedt**

biblisches Wort: Ps 34,9

Hanna Goschala

\*30.03.1941 +29.04.2026

beigesetzt am 21.05.2026 **in Oldisleben**

biblisches Wort: Jes 46,4

Jens Hoffmann

\*19.08.1969 +18.04.2026

beigesetzt am 28.05.2026 **in Bad Frankenhausen**

biblisches Wort: Ps 31,16

Hilmar Siegel

\* 19.12.1937 +29.03.2026

beigesetzt am 07.05.2026 **in Rottleben**

biblisches Wort: Psalm 31,16



**Superintendentin:**

Steffi Wiegleb  
 Telefon: 03 46 71 / 6 26 14  
 E-Mail: sup@suptur-bad-frankenhausen.de  
 Web: www.suptur-bad-frankenhausen.de

**Pfarrbereich**

**Bad Frankenhausen  
 mit den Gemeinden:  
 Bad Frankenhausen, Borxleben, Esperstedt, Ichstedt,  
 Oldisleben, Ringleben, Seehausen, Udersleben**

**Pfarramt Bad Frankenhausen****Pfarrerin: Nadine Greifenstein**

Telefon: 03 46 71 / 56 53 66  
 Diensthandy: 01 76 / 52 51 88 39  
 E-Mail: nadine.greifenstein@ekmd.de

**Pfarrbereich**

**Kyffhäuserland (Bendeleben, Göllingen, Günserode,  
 Hachelbich, Rottleben, Seega, Steinhaleben)**

**Pastorin: Steffi Wiegleb**

Telefon: 03 46 71 / 6 25 87  
 Diensthandy: 01 51 / 12 80 47 06  
 E-Mail: kyffhaeuserland@suptur-bad-frankenhausen.de

**Kantorin:****Laura Schildmann**

Telefon: 03 46 71 / 99 02 72  
 E-Mail: schildmann@suptur-bad-frankenhausen.de

**Gemeindepädagoge:****Thomas Endter**

Telefon: 01 62 / 4 29 82 48  
 E-Mail: endter@suptur-bad-frankenhausen.de

**Bankverbindung:**

IBAN: DE39 5206 0410 0108 0130 71  
 BIC: GENODEF1EK1  
 Bank: Ev. Kreditgenossenschaft Kassel  
 Kontoinhaber: Kirchenkreis Bad Frankenhausen  
 Bitte beim Verwendungszweck immer die Kirchgemeinde und  
 den Spendenzweck angeben!  
 Selbstverständlich können Sie auf Wunsch auch eine  
 Spendenquittung erhalten.



Allen Geburtstagskinder  
der Monate Juni bis Au-  
gust 2026 die herzlichsten  
Glückwünsche und Gottes  
Segen für das neue Le-  
bensjahr.

Foto: Uebbing

Herausgegeben von den Pfarrbereichen Bad Frankenhausen und Kyffhäuserland

**V.i.S.d.P.: Pfarrbereich Bad Frankenhausen**  
**Pfarrerin Nadine Greifenstein**  
**Jungfernstieg 7**  
**06567 Bad Frankenhausen**

**Pfarrbereich Kyffhäuserland**  
**Pastorin Steffi Wiegleb,**  
**Vikarierstrasse 1,**  
**99707 Kyffhäuserland OT Bendeleben**

Dieser Gemeindebrief wird von der Gemeindebriefdruckerei in Groß Oesingen gedruckt.

Wenn Sie einen Beitrag im nächsten Gemeindebrief veröffentlichen möchten, senden Sie diesen bitte an [leich@suptur-bad-frankenhausen.de](mailto:leich@suptur-bad-frankenhausen.de). Bitte beachten Sie nach Möglichkeit, dass eventuelle Bilder als Extradatei im Format .jpg oder .png mit gesendet werden.

*Kornelia Leich*

